

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates am Montag, 03.05.2021

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Niedervorschütz (Saal)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Protokollantin: Heidrun Rösler

Anwesende Mitglieder des Ortsbeirates:

Herrig, Kai
Schütz, Jutta
Tschosnig, Dirk
Freudenstein, Tobias
Planow, Gerhard
Kühn, Hermann-Josef
Schalles, Frank

Gäste:

Rösler, Heidrun
Winklhöfer, Erwin
Völker, Werner
Belz, Heinrich

TOP 1: Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Kai Herrig eröffnet als bisheriger Ortsvorsteher die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht ergangen ist. Weiter stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest, da mehr als die Hälfte der Ortsbeiratsmitglieder erschienen sind.

TOP 2: Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Kai Herrig wird zur Wahl als Ortsvorsteher vorgeschlagen. Aus diesem Grund gibt er die Sitzungsleitung an Gerhard Planow als ältestes Ortsbeiratsmitglied ab, der anschließend die Wahl leitet. Kai Herrig wird einstimmig zum Ortsvorsteher gewählt und übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TOP 3: Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Jutta Schütz und Gerhard Planow werden als Stellvertreter vorgeschlagen. Jutta Schütz wird einstimmig zur 1. Stellvertreterin und Gerhard Planow einstimmig zum 2. Stellvertreter des Ortsvorstehers gewählt.

TOP 4: Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers

Heidrun Rösler wird als Schriftführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 5: Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Schriftführerin/des Schriftführers

Lisa-Marie Römer wird als stellvertretende Schriftführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 6: Mitteilungen

Ortsvorsteher Kai Herrig gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- Die **Umfrage zum Dorfentwicklungsprogramm - Integrierte kommunale Entwicklungskonzepte (IKEK)** - läuft online noch bis zum 07.05.2021, per schriftlichem Fragebogen noch bis zum 06.05.2021. Er zeigt sich sehr erfreut, über die rege Teilnahme an der Umfrage und setzt große Hoffnung in die Verwirklichung verschiedener Projekte, wie z. B. ein Mehrzweck-/Gemeinschaftsraum im DGH, die Weiternutzung des Sportplatzgeländes oder die Verbesserung der Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.
- **Baugebiet:** Der Grunderwerb für das neue Baugebiet soll in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Die weitere Planung hängt auch vom Dorfentwicklungsprogramm IKEK ab. Wahrscheinlich können aber noch in diesem Jahr erste Planungen beginnen, da es sich um eine sogenannte Innenraumverdichtung handelt. Der Ortsbeirat möchte diesbezüglich auf dem Laufenden gehalten werden.
- **Erneuerung Felsberger Straße (L 3220):** Lt. Bauamt Felsberg soll die Erneuerung vermutlich in den Jahren 2022/2023 erfolgen. Erste Planungen sollen im Herbst vorliegen. Sehr wahrscheinlich ist die Verengung der Straße. Auch hier möchte der Ortsbeirat auf dem Laufenden gehalten werden.
- **Ortsanbindung R12:** Mitte Mai wird es ein Treffen der Planer wegen der notwendigen Emsüberquerung des Radweges geben. Die Umsetzung soll noch in 2021 erfolgen.
- **Goldbach:** Die Städte Felsberg und Gudensberg nehmen mit der Renaturierung des Goldbachs an dem Programm der Landesregierung „100 wilde Bäche“ teil. Ortsvorsteher Kai Herrig teilt mir, dass der Goldbach vor der Bundesstraßenbrücke in die Ems eingeleitet werden soll. Dies wird als problematisch gesehen, da der Goldbach tiefer als die Ems liegt. Ein Grundwasseranstieg wird befürchtet und somit eine nicht mehr Bewirtschaftbarkeit von Äckern und Wiesen entlang des Goldbaches. Der Ortsbeirat fordert daher weiterhin zeitnahe Informationen über den Fortgang des Projektes und die Information der betroffenen Anlieger.
- Eine **semistationäre Blitzeranlage** an der Hauptstraße soll nach Auskunft des Ordnungsamtes Melsungen im Sommer 2021 testweise für mehrere Wochen aufgestellt werden.

TOP 7: Verschiedenes

- Es wird angeregt, mehr **Parkplätze am Friedhof** zu schaffen und für Pfarrer/in und Organist/in extra zu reservieren. Da beide bei Beerdigungen relativ kurz vor Beginn erscheinen, sind die Parkmöglichkeiten weitestgehend ausgeschöpft. Kai Herrig teilt mit, dass dies bereits in der vorherigen Legislaturperiode auf Grund mehrerer Beschwerden von Anwohnern wegen zugesperrter Grundstücke besonders während Beerdigungen Thema war.

Man hofft auch hier auf das Dorfentwicklungsprogramm sowie das Investitionsprogramm der nächsten Jahre.

- Es wird nach der **Weiternutzung des Sportplatzes und -häuschens** gefragt. Auch hier kann das Dorfentwicklungsprogramms eventuell für einen Umbau/eine Umgestaltung, z. B. zu einem Grillplatz, genutzt werden.
- Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung der Stadtverwaltung zum aktuellen **Stand des DGH-Konzeptes** der Stadt Felsberg sowie des weiteren Vorgehens.
- Es wird eine **Ortsbegehung durch den Ortsbeirat** angeregt. Ein Termin im Spätsommer wird dafür anvisiert.

Genehmigt: Kai Herrig (Ortsvorsteher)